

Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



Präsident: vakant

Vizepräsidentin: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Sekretär: Martin Schönenberger, Skiliftweg 18, 8374 Oberwangen TG, Mobile 079 361 50 59, E-Mail: msb_007@hotmail.com

Präsidentin der Zuchtkommission: Andrea Maret, route des Garettes 31, 1926 Fully, Tel. 027 746 42 25, E-Mail: maret.andrea@gmail.com

Welpenvermittlung: Natalie Assaf, Pappelweg 3, 3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09, E-Mail: welpenvermittlung@sunrise.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig, Chalchbüel 1, 8805 Richterswil, Tel. 044 784 96 76, E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Aus dem ZV – Besetzung der vakanten Ämter

KBS-Präsident

Das Heu ist eingebracht, doch wir haben die Nadel im Heuhaufen noch nicht gefunden. Wir suchen immer noch einen KBS-Präsidenten, der Zeit und Interesse hat, dieses Amt auszuüben.

Aufgaben:

- Leitung und Überwachung des Klubgeschehens
- Erstellen des Jahresberichtes
- Vorbereitung der Geschäfte sowie Leitung von Vorstandssitzungen und DV
- Vertretung des KBS nach aussen

Anforderungsprofil:

- Gute Kenntnisse der Strukturen von KBS/ SKG
- Führungsqualität
- Freude und Zeit für diese Arbeit

Interessenten für dieses Amt melden sich bitte bei Beatrice Raemy, b_raemy@bluewin.ch

Ressort Ausbildung

Das Ressort Ausbildung beinhaltet verschiedene Aufgaben:

- Organisieren und Durchführen von praktischen Anlässen mit Hunden mit dem Ziel, neben Geselligkeit und Spass auch die Ausbildung von Hund/Hundeführern zu fördern
- Bericht und Fotos dieser Anlässe für die Blässi-Post und die KBS-Homepage bereitstellen
- Auswertung der eingesandten Hundesport-Resultate Ende Kalenderjahr und das Erstellen einer Rangliste
- Organisieren der Klubreglement-Preise
- Ehrung der Sport- und Helferhunde an der DV
- Delegierte für die DV der TKGs aufbieten

- Informationen der TKGs und TKAMO an interessierte Mitglieder weiterleiten
- Bei Bedarf Klubpreisreglement anpassen oder überarbeiten

Wir sind uns bewusst, dass es äusserst schwierig sein wird, einen Kandidaten zu finden, der alle diese Pflichten übernimmt. Deshalb teilen wir dieses Amt auf. Personen, die interessiert sind, eine oder mehrere Aufgabe/n in diesem Ressort zu übernehmen, melden sich bitte bei: Beatrice Raemy, b_raemy@bluewin.ch

Die letzte Körung findet erst am 8. Dezember 2018 in Lotzwil BE statt!

Im Laufe des Oktobers gingen beim ZV und bei der ZuKo vermehrt Meldungen ein von Berner Sennenhunden, die an Zwingerhusten erkrankt sind.

Aus diesem Grund wurde die Körung vom 27. Oktober 2018 auf den 8. Dezember 2018 verschoben.

Mit dieser vorsorglichen Massnahme wollte die ZuKo verhindern, dass sich Berner Sennenhunde an der Körung anstecken und später erkranken oder dass sich andere Hunde auf dieser Anlage infizieren.

Besitzer, die ihre Hunde für den 27. Oktober 2018 angemeldet haben, wurden von Natalie Assaf, Körsekretariat, direkt informiert.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Delegiertenversammlung KBS 2019

Samstag, 2. März 2019

Zeit: 10.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr

Ort: Landgasthof Bären, 3423 Ersigen/BE

Anträge an die Delegiertenversammlung

Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung müssen bis spätestens 31. Dezember 2018 per Post oder als elektronische Fassung als pdf oder Worddokument an Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39, 8954 Geroldswil, b_raemy@bluewin.ch gesendet werden.

Klubpreise 2018 für Arbeitsprüfungen

Alle Hundeführer, die im Jahr 2018 hundesportliche Prüfungen absolviert haben, sind gebeten, bis Ende Dezember 2018 eine Kopie der Notenblätter einzusenden, die Absolventen des Nationalen Hundehalterbrevets eine Kopie ihres Ausweises.

Teilnehmer des Altersfrische-Wettbewerbs senden eine Kopie des farbigen Bewertungsblattes ein, Absolventen einer Therapiehund- oder Prevent-a-bit-Ausbildung eine Kopie des Ausweises.

Weiter bitten wir alle Helferhunde-Teams, die im Jahr 2018 aktiv waren, folgende Angaben an untenstehende Adresse zuzustellen, per Mail oder per Post:

Namen von Hund und Hundeführer, die genaue Bezeichnung der Ausbildung, die Institution(en), in denen Einsätze gemacht werden und eine Kopie des Besucherheftes oder eine Bestätigung der besuchten Institution(en).

Die eingesandten Resultate werden in einer der nächsten Ausgabe der «Blässipost» veröffentlicht. Den erfolgreichen Hundeführern wird anlässlich der DV KBS 2019 ein Präsent überreicht. Es werden keine Preise versendet.

Es wäre schön, wenn wir für die Ehrung an der DV Bilder der Arbeitshunde und ihrer Führer zeigen könnten. Deshalb bitten wir die Einsender der Prüfungsergebnisse, wenn möglich ein oder mehrere Foto(s) des Hundes bei der Arbeit, bevorzugt in digitaler Form, beizufügen.

Bitte die Resultate und Fotos bis 31.12.2018 einsenden an Bernadette Syfrig, Chalchbühl 1, 8805 Richterswil, besyfrig@bluewin.ch

Mit dem Einsenden erklären sich die Besitzer einverstanden, dass die Fotos an der DV gezeigt und auf der Website KBS und in der Blässipost veröffentlicht werden können.

Es können nur die Resultate berücksichtigt werden, die fristgerecht gemeldet wurden!

Klubpreise 2018 für Ausstellungen

Um KBS-Klub Sieger zu werden, müssen die Hunde angekört, auf DM und Pre-Test HS Antagène getestet sein. Aussteller, die an dieser Auswertung teilnehmen möchten, werden gebeten, eine Kopie des Antagène-Tests an untenstehende Adresse zu senden. Aussteller von Berner Sennenhunden, denen im Jahr 2018 der Titel Nationaler und/oder Internationaler Champion, Nationaler Schönheitschampion oder Ausstellungschampion verliehen wurde, senden bitte ebenfalls eine Kopie des Titels sowie eine Kopie des DM und Pre-Test HS von Antagène. Aussteller mit Berner Sennenhunden, denen der Titel Jugend-Schönheitschampion, Alpen-, Jugend- oder Veteranenchampion verliehen wurde, werden gebeten, eine Kopie des Titels einzusenden. Weiter sind Mitglieder, die an Zuchtgruppen teilgenommen haben, gebeten, die Rangierung mitzuteilen. Bitte die Resultate zusammen mit einem Foto des Hundes bzw. der Zuchtgruppe bis 31.12.2018 einsenden an: Beatrice Eggmann, Reckholderfeldstr. 6, 8422 Pfungen, E-Mail: beatrice.eggmann@bluewin.ch.

Mit dem Einsenden erklären sich die Besitzer einverstanden, dass die Fotos an der DV gezeigt und auf der Website KBS und in der Blässipost veröffentlicht werden können. Alle Preise müssen an der DV persönlich oder durch einen Stellvertreter abgeholt werden. Es werden keine Preise versandt. Die überarbeiteten Reglemente für Arbeits- und Ausstellungshunde finden Sie auf: www.bernersennenhund.ch unter KBS – Reglemente.

111-Jahr-KBS-Geschirrtuch und Fortsetzung der Festschrift

Haben Sie noch kein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihre Berner Sennenhundefreunde?

Wir hätten eine Idee: Wie wärs mit einem wunderschönen Geschirrtuch mit Berner Sennenhund-Motiv? Beste Schweizer Qualität. Preis inkl. Versandkosten: Fr. 22.–

Oder die schön bebilderte Broschüre, in der die wichtigsten Ereignisse, Neuerungen und Eckdaten der vergangenen 11 Jahre zusammengefasst sind, als Fortsetzung der 100-Jahr-Festschrift?

Preis inkl. Versandkosten: CHF 10.–

Kombipack mit beiden Artikeln: CHF 30.– inkl. Versandkosten

Ihre Bestellung nimmt entgegen: Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil oder per E-Mail: b_raemy@bluewin.ch.

Vorauszahlung an Konto: Schweiz. Klub für Berner Sennenhunde KBS, Klubschau, Bern, IBAN-Nr. CH27 0900 0000 3078 4254 6

Für alle Interessierten, die die 100-Jahr-Festschrift noch nicht haben: Es sind noch ganz wenige Exemplare vorhanden. Auskunft erteilt Beatrice Raemy.

Eine wunderschöne Woche im Schwarzwald

Die traditionelle Bäriwoche fand vom 30. September bis 6. Oktober in Birkendorf, einem charmanten Dorf im Südschwarzwald, 20 km westlich von Schaffhausen, statt. Strahlendes Wetter, coole und freundschaftliche Stimmung unter Deutsch- und Welschschweizern; alles stimmte, um zusammen mit unseren Vierbeinern eine wunderschöne Arbeitswoche, die auch von Erholung geprägt war, zu verbringen.

Dieses Jahr haben uns die Übungsleiterinnen, unter der kompetenten Leitung von Ursula Flückiger, ein neues Programm und eine neue Art, die Erziehung unserer Bärts anzuwenden, zusammengestellt. Es gab keine Kategorien betreffend Alter oder Stand der Ausbildung der Hunde mehr. Die Erziehung und Ausbildung wurde mit einer Treppe verglichen, auf der die Hunde je nach Alter und Stand ihrer Ausbildung und nach ihrem eigenen Rhythmus die Übungen ausführten. Alle folgten also dem gleichen Programm und gingen die gleichen Übungen an. Die Jünger

ren oder Unerfahrenen brauchten mehr Zeit, um eine Übung erfolgreich auszuführen. Es lag in der Verantwortung des Hundeführers, die Grenzen seines Berner Sennenhundes zu erkennen, sich seinem Arbeits-Rhythmus anzupassen und das Training abzubrechen, wenn er Müdigkeitserscheinungen zeigte. Die Arbeit war in verschiedene Themen eingeteilt. Eine Aufgabe des Gehorsams war, dass unser Hund Anweisungen wie Sitz- oder Platz-Bleib in Gegenwart von fremden Personen ausübte oder trotz Ablenkung dem Abruf seines Führers folgte. Um die Sensomotorik und das Vertrauen zu fördern, versuchten wir, dass sich unser Hund auf für ihn ungewohnte Gegenstände – z.B. ein Sack gefüllt mit Petflaschen oder über eine schmale Planke bewegte. Auf einem Tisch wurde die Situation beim Tierarzt geübt. Der Hund musste ruhig stehen und sich einer eingehenden körperlichen Untersuchung unterziehen. Um körperliche Geschicklichkeit ging es beim Durchgehen eines Tunnels und durch Ringe, oder beim Überspringen von Hindernissen, ohne eine Stange niederzuwerfen usw. Bei allen Übungen sollte der Hund keine Aggressionen oder Ängstlichkeit gegenüber dem Unbekannten zeigen. Ein anderes Thema, das angegangen wurde, war die Impuls-Kontrolle; das waren sehr anspruchsvolle Übungen für Hund und Führer. (Die Welschschweizer nannten es «Frustrations-Training»).

Parallel zu diesen Übungen haben uns die Kursleiterinnen eine Überraschungs-Aktivität vorbereitet, für die sich alle Teilnehmerinnen mit ihren Hunden eingeschrieben haben: Die Vorbereitung auf das Nationale Hundehalter-Brevet, das am Ende der Woche mit der offiziellen Prüfung durch eine RichterIn der SKG abgenommen wurde. Alle Teilnehmer und Hunde haben sich mit viel Motivation auf diese Herausforderung eingestellt. Am Samstag haben schliesslich alle Bäriwoche-Teilnehmer Birkendorf mit dem Brevet in der Tasche verlassen, ein Erfolg, der



beim Üben in den ersten Tagen gar nicht offensichtlich war. Das ist ein konkreter Beweis dafür, dass unsere Berner Sennenhunde Fortschritte machten, dass sie verstanden haben, was wir von ihnen verlangten, und dass sie einige Tritte auf der oben erwähnten Treppe gestiegen sind.

Aber die Bärenwoche bietet auch gute Momente der Erholung. An einem Nachmittag war ein Spaziergang zur Tannenmühle angesagt, ein reizender Tierpark mit Restaurant, wo man ein Stück Original-Schwarzwälder Torte geniessen kann. Diese Woche bietet auch die Gelegenheit, neue Freunde aus der ganzen Schweiz zu finden und zum Abbau von jeglichen Barrieren, sofern sie noch existieren, zwischen Deutsch- und Welschschweizern.

Ganz herzlichen Dank an Ursula, Simone, Mélanie, Romy und Ruth, die sich ehrenamtlich für das Wohlergehen unserer Berner Sennenhunde eingesetzt haben.

Text: Jean-Pierre Fierz, Übersetzung: Martha Cehrs, Fotos: Rolf Kälin

Nächstes Jahr findet die Bärenwoche vom 29. September bis 5. Oktober 2019 statt. Anmeldung und Infos bei: Ursula Flückiger, Rüchiweg 3, 5082 Kaisten, Tel. 062 871 18 36, E-Mail: ursula-flueckiger@bluewin.ch

Nationales Hundehalter-Brevet NHB

Beim Nationalen Hundehalter-Brevet wird das Verhalten von Hund und Hundehalter in verschiedenen Alltagssituationen geprüft. Es werden folgende Aufgaben gestellt:

- Kontrolliertes Aussteigen aus einem Auto oder einer Boxe
- Anständiges Überqueren einer Strasse
- Leinenlaufen, Sitz, Platz, Warten und Bleib
- Kreuzen eines Passanten mit Kinderwagen
- Abrufen bei einer Begegnung mit einem Jogger oder einem Radfahrer
- Abrufen unter Ablenkung durch Fremdpersonen
- Begegnung mit einem fremden Hund
- Restaurantbesuch
- Kooperativität, Selbstbeherrschung und Beruhigungsphase beim Spielen mit Halten eines Gegenstandes und zuverlässigem Auslassen
- Anlegen eines Maulkorbes und eines Pfotenverbandes
- Körperpflege/Tierarztbesuch: Festhalten, Zähne und Ohren zeigen, Pfotenkontrolle, Chip ablesen
- Notfallmaulkorb bei einem Modellhund

Sämtliche Aufgaben werden ohne Leckerli ausgeführt. Für ein erwünschtes Verhalten gibt es pro Aufgabe 2 Punkte, bei Einschränkungen einen. Wenn das Team eine Aufgabe gar nicht schafft, 0 Punkte. Insgesamt können 24 Punkte erreicht werden. Ab 18 Punkten gilt das Brevet als bestanden.

Speziell ausgebildete und anerkannte NHB-Fachpersonen dürfen Kurse erteilen und in fremden Verbänden als Richter Prüfungen abnehmen.

Weitere Infos unter www.nhb-bpc.dog

Wir gratulieren allen Bärenwoche-Teilnehmern, die das Brevet bestanden haben!



Hunde